

Das Mädchen

- Zum Mädchen wünscht ich mir – und wollt es ha! recht lieben –
Ein junges, nettes, tolles Ding,
Leicht zu erfreun, schwer zu betrüben,
Am Wuchse schlank, im Gange flink,
5 Von Aug ein Falk,
Von Mien ein Schalk;
Das fleißig, fleißig liest:
Weil alles, was es liest,
Sein einzig Buch – der Spiegel ist;
10 Das immer gaukelt, immer spricht,
Und spricht und spricht von tausend Sachen,
Versteht es gleich das Zehnte nicht
Von allen diesen tausend Sachen:
Genug, es spricht mit Lachen,
15 Und kann sehr reizend lachen.

- Solch Mädchen wünscht ich mir! – Du, Freund, magst deine Zeit
Nur immerhin bei schöner Sittsamkeit,
Nicht ohne seraphinsche Tränen,
20 Bei Tugend und Verstand vergähnen.
Solch einen Engel
Ohn alle Mängel
Zum Mädchen haben:
Das hieß ein Mädchen haben? –
25 Heißt eingeseget sein, und Weib und Hausstand haben.
(135 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lessing/sinnged/chap073.html>